

Die nächste internationale Auszeichnung für Ades

Das Ämtler Madagaskar-Hilfswerk erhält einen «Lipman Family Preis»

Gegründet in Ottenbach, seit 2013 in Mettmenstetten domiziliert, setzt sich Ades in Madagaskar für den Erhalt der Wälder und die Linderung der Armut ein. Dieses Engagement wird nun mit einem internationalen Preis gewürdigt.

Die Universität von Pennsylvania (USA) zeichnet mit dem «Barry & Marie Lipman Family Prize» jährlich wegweisende und innovative Organisationen im sozialen Sektor aus. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Entfaltung der grösstmöglichen Wirkung und Übertragbarkeit der Massnahmen. Dieses

Jahr ist die Schweizer NGO Ades mit Sitz in Mettmenstetten eine von drei Gewinnerorganisationen des internationalen Preises. Ades steht für «Association pour le Développement de l'Energie Solaire Suisse-Madagascar». Der 2001 in Ottenbach gegründete Verein setzte sich im Inselstaat zuerst mit Solarkochern, mittlerweile auch mit Energiesparkochern, Aufforstungsprojekten und Bildungsmassnahmen, nachhaltig für den Erhalt der Wälder und die Linderung der Armut ein. Ebenfalls ausgezeichnet werden «Build up Nepal» für erschwingliche erdbebensichere Bauten aus lokalen Materialien sowie Healthy Learners, das Kindern in

Sambia über die Schule Zugang zu medizinischer Versorgung ermöglicht.

Einsatz für eine gerechtere Welt

«Die Arbeit der drei ausgezeichneten Organisationen ist sehr unterschiedlich, doch ihr Streben nach einem gerechten Leben für alle ist ihnen gemeinsam», sagt Preis-Gründer Barry Lipman. «Das ist die Grundlage des menschlichen Zusammenlebens, und wir sind von ihren innovativen Modellen, ihrer Wirkung und ihrem Potenzial für eine noch grössere Verbreitung inspiriert.» Welche der drei Organisationen den mit 250 000 US-Dollar dotierten Hauptpreis be-

kommt, wird erst am 20. April verkündet. Die zwei anderen dürfen sich aber auch freuen. Sie erhalten je 125 000 US-Dollar.

Für Ades ist der Lipman Family-Preis die zweite internationale Auszeichnung innert kurzer Zeit: Bereits im November 2021 erhielt die Organisation an den «The .ORG-Impact-Awards» den Titel als internationale Organisation des Jahres. Der Lipman Family Prize sei eine grosse Anerkennung, sagt Luc Estapé, seit gut sieben Monaten neuer Ades-Geschäftsleiter. «Die Auszeichnung hilft uns, mehr Aufmerksamkeit auf die dringenden Probleme in Madagaskar und unsere Lösungsansätze zu lenken.» (tst.)